

**Philipp Bartholomä, Stefan Schweyer: Gemeinde mit Mission. Damit Menschen von heute leidenschaftlich Christus nachfolgen. Grundlagen und praktische Impulse, Brunnen-Verlag 2023, ISBN: 978-3-7655-2141-6, 20 Euro.**

In ihrem Buch „Gemeinde mit Mission“ legen die beiden Professoren für Praktische Theologie Philipp Bartholomä und Stefan Schweyer wertvolle Grundlagen für den missionarischen Gemeindeaufbau im Kontext einer nach-christentümlichen Gesellschaft. Dabei betrachten sie das Thema konsequent aus freikirchlicher Perspektive. Es ist ein fachlich fundiertes, klar strukturiertes und praxisnahes Grundlagenwerk, das Mut macht neues zu wagen und auf Gottes Wirken zu vertrauen. Das Buch ist in 3 große Teile gegliedert: 1. Die Gegenwart verstehen – Gemeinde nach dem Christentum: In diesem Teil stellen Bartholomä und Schweyer Grundlagen zur Erforschung von Freikirchen in Deutschland dar (Kap. 1) und analysieren den gegenwärtigen kulturellen Kontext (Kap. 2), in dem wir leben und Gemeinde bauen. Zudem bieten sie einen kurzen Überblick über zeitgenössische Gemeindeaufbaukonzepte (Kap. 3). 2. Die Zukunft gestalten – Entscheidende Weichenstellungen: Im zweiten Teil bieten sie zuerst eine theologische Grundlage für missionarischen Gemeindeaufbau (Kap. 4-6) auf den mehreren Kapiteln zu gegenwärtigen Herausforderungen und Anknüpfungspunkten für Gemeindeaufbau in unserer Kultur reflektiert werden (Kap. 7-11). Sehr wertvoll empfinde ich die Praxisimpulse zum Thema eine Vision als Gemeinde finden und den Hinweis die Sehnsüchte der Mitmenschen, welche als Anknüpfungspunkt für Gespräche über den Glauben dienen können. 3. Konkrete Schritte gehen – Impulse für eine Gemeinde mit Mission: Im dritten Teil setzen sie sich nun mit zentralen Haltungen auseinander (Kap. 12-17: Leidenschaft stärken, Kontext verstehen, Kultur steuern, feiern, befähigen, einladen). Diese werden durch gute Schaubilder und viele Best-Practice-Beispiele zusätzlich dargestellt. Das Buch schließt mit einem Plädoyer für einen hoffnungsvollen Realismus, indem die beiden Autoren Mut machen, das Gelesene umzusetzen und dabei auf Gottes Wirken zu hoffen.

Für wen ist das Buch geschrieben? Nicht nur für freie Gemeinden gibt es hier viel zu entdecken. Viele Beobachtungen bezüglich unserer Gegenwartskultur, der nach-christentümlichen Gesellschaft und den Grundlagen zu Gemeindeaufbau lassen sich auch gut auf Gemeinden in der Landeskirche und in Gemeinschaftsverbänden beziehen. Das Buch ist von den Autoren explizit für Gemeindeführungsteams (oder auch Kirchengemeinderäte) verfasst, kann aber auch jedem anderen nachhaltige Impulse und Ideen ermöglichen. Zur Reflexion und dem gemeinsamen Gespräch über die Inhalte des Buches und der eigenen Situation der Gemeinde bieten sie auf der Webseite [www.gemeindemitmission.net](http://www.gemeindemitmission.net) verschiedene Materialien, u.a. Reflexionsfragen (QR-Code im Vorwort des Buches). Diese helfen dazu, gemeinsam konkrete Schritte in der Gemeindepraxis zu gehen.

Eine kleine Kritik zum Schluss: Ein wenig verkürzt scheint mir die Darstellung zu den Fresh Expressions of Church (Fresh-X) aus Großbritannien zu sein (Kap. 3), wo Gemeinden auch als Fresh-X bezeichnet werden, die durch einen öffentlichen Gottesdienst gegründet werden (worshipping first). Fresh-X beginnen mit dem Dienen an den Menschen in ihrem Umfeld (serving first), begleitet vom Hören auf Gott und den Kontext, d. h. den Menschen in ihrem Umfeld. Die Autoren haben einen realistischen und hoffnungsvollen Blick auf die gegenwärtige Gestalt der freikirchlichen Bewegung in Deutschland. Das Buch macht Mut, weiterhin mit Gemeinden in Gottes Mission unterwegs zu sein und dabei durch das konkrete Know-How erste Schritte im Gemeindeaufbau zu wagen.

*Julia Bazlen, Vikarin, Bad Urach*